

Inhalt

i. Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	9
ii. Formale Anmerkungen	10
iii. Anmerkungen zur verwendeten Terminologie	11
iv. Danksagung	13

Abschnitt I

1. Einleitung

1.1 Einführung in die Thematik	15
1.2 Forschungsstand	18
1.3 Leitfragen und Leitthesen der Arbeit	23
1.4 Quellenlage	24
1.5 Methodische und theoretische Grundlagen der Arbeit	26
1.6 Anmerkungen zur verwendeten Terminologie	28
1.7 Aufbau der Arbeit	36

2. Kontextanalyse

2.1 Muslime in Indien seit 1947	37
2.1.1 Die Teilung: Ein Blick zurück	41
2.1.2 Nach 1947: Prekäre Situation	46
2.1.3 Exkurs: Das Kastenwesen in der indischen Gesellschaft	50
2.2 Biographische Notizen zu Asghar Ali Engineer	
2.2.1 Religiöser Hintergrund	55
2.2.2 Die Dawoodi Bohras und ihre religionshistorische Genese	56
2.2.3 Die ismailitische Mission und die Entstehung der Dawoodi Bohras	58
2.2.4 Die Bohras in der Gegenwart	60
2.2.5 Der Da'i	61
2.2.6 Religiöse Praxis	64
2.2.7 Besteuerung	65
2.2.8 Bekleidung	66
2.2.9 Weibliche Beschneidung	66
2.2.10 Die Reformbewegung <i>Progressive Dawoodi Bohras</i>	68
2.2.11 Die Organisation	69
2.2.12 Die Kritik der PDB	70
2.2.13 Die Kritiker: Fallbeispiele	71

2.3 Asghar Ali Engineer: Biographie im Überblick	73
2.3.1 Die Autobiographie	74
2.3.2 Kindheit und Jugend	75
2.3.3 Schlüsselerlebnis <i>Qadambosi</i> – Verweigerung der <i>sajda</i>	80
2.3.4 Studienjahre: Kritische Reflektion im Auftrieb	80
2.3.5 Bombay: Arbeitsleben und Aktivismus	82
2.3.6 Kritik am Da'i und Exklusion	84
2.3.7 Das CSSS und die PDB	87
 Abschnitt II	
1. Einführung in die Analyse des Textkorpus	
1.1 Autor und Text	90
1.1.1 Themen	93
1.1.2 Adressaten	95
1.1.3 Textgattung	96
1.1.4 Aufbau der Texte	100
1.1.5 Textelemente	101
1.1.6 Leitsätze	103
1.2 Die Rolle und die Bedeutung des Koran bei Engineer	104
1.2.1 Hermeneutische Techniken	107
1.2.2 Kategorisierung der Koranverse bei Engineer	107
1.2.3 Die Kritik: Subjektivität und Selektivität	108
1.2.4 Kontextuelle und normative Verse: Engineers Replik	112
1.2.5 Wer spricht für den Islam?	117
1.2.6 Die spirituelle Dimension	119
1.3 Stereotype	120
1.3.1 <i>Exkurs</i> : Anerkennung	120
1.3.2 Was ist ein Stereotyp?	122
1.3.3 Korrektur von Stereotypen	123
1.3.4 Stereotype, auf die Engineer reagiert	126
1.3.5 Reaktionen Engineers auf die Stereotype	129

2. Analyse der Themenkomplexe

2.1 Themenkomplex *Zusammenleben mit Anderen*

2.1.1 Kufr – „the greatest of all sins“	131
2.1.2 Sind Hindus <i>ahl al-kit b?</i>	136
2.1.3 Die Rolle der Sufis in Engineers Texten	137

2.2 Themenkomplex *Geschlechterdifferenz*

2.2.1 „Why this negative attitude towards women?“	145
2.2.2 Kann eine Frau das gemischtgeschlechtliche gerneinsame rituelle Gebet leiten?	146
2.2.3 Kritik an Qaradawi als Vertreter der etablierten muslimischen Gelehrsamkeit	148
2.2.4 Gewalt gegen Frauen: Vers 4:34 und das Wort <i>araba</i>	153

2.3 Reiseberichte: Wissenstransfer und innerreligiöse Kritik

2.3.1 Reise nach Afghanistan	161
2.3.2 Die Reise	161
2.3.3 Frauen und Drogen	163
2.3.4 Drogen und <i>ulama</i>	164

2.4 Themenkomplex *Säkularismus*

2.4.1 „Is Islam compatible with secularism?“	166
2.4.2 Religion und Politik	169
2.4.3 Islam und Demokratie	170
2.4.4 Exkurs: Säkularismus in Indien	172

2.5 Themenkomplex *Religion*

179

Abschnitt III

1. Schluss

1.1 Der, Die, Das Andere ... im zeitgenössischen islamischen Denken	183
1.2 Engineers exegetische Koranlektüre: Anschluss an den universellen Menschenrechtsdiskurs?	188
1.3 Subjektivität und Selektivität bei der Koranlektüre- und exegese	191
1.4 Infantile Theologie?: Implizit und explizit normative Zugänge zum Forschungsobjekt Islam	198

2. Fazit	205
3. Ausblick	209
4. Bibliographie	211
5. Bildanhang	253